

Einbauhinweis Bewehrungsset für Montagesysteme

Allgemeines:

Die DIN V 18160-1 Abschnitt 13 fordert den Nachweis der Standsicherheit von Abgasanlagen.

Dieser kann nach den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik über den Nachweis der Standsicherheit von baulichen Anlagen erfolgen, wenn dabei die DIN V 18160-1 Abschnitt 13 ergänzenden Regelungen für Abgasanlagen berücksichtigt werden.

Wenn die Standsicherheit in Bezug auf Windlasten unterschritten wird, sind Zusatzmaßnahmen in Form eines Bewehrungssets erforderlich.

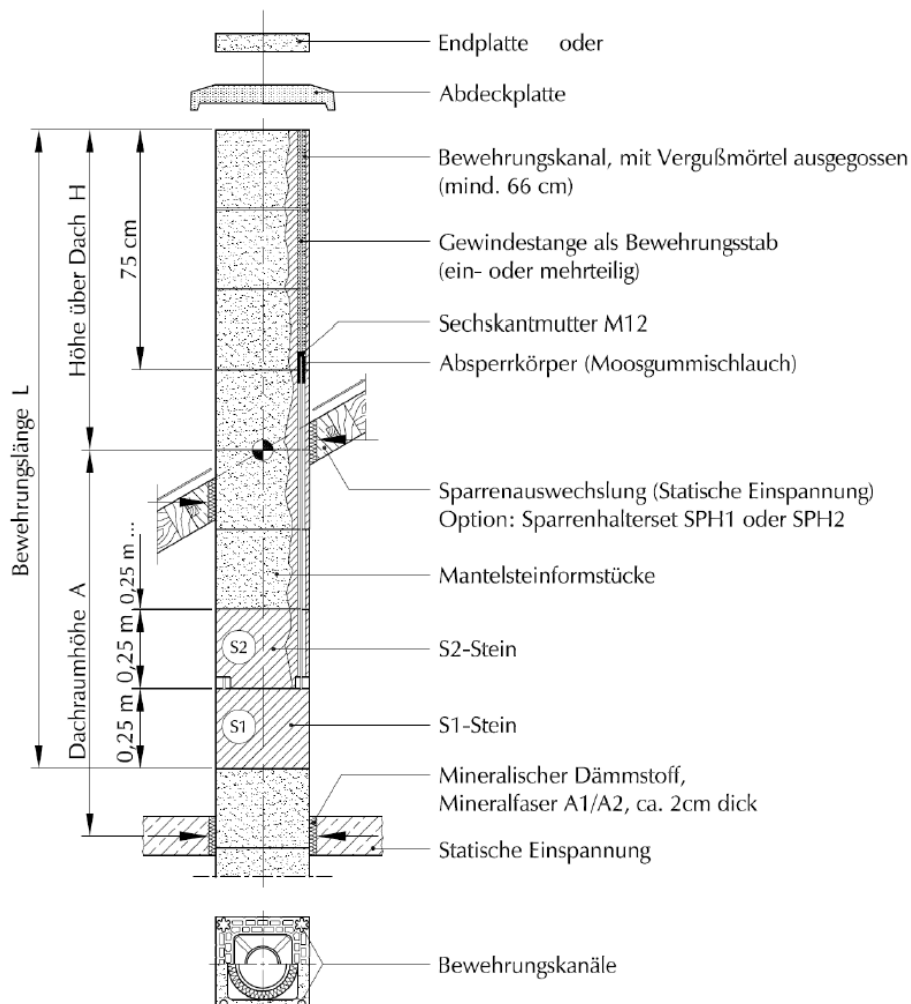
Anhand unserer Typenstatik wird entschieden, ob eine Bewehrung erforderlich ist und falls ja, in welcher Länge.

Überschlägig betrachtet darf die Bewehrungshöhe oberhalb der Sparrenhalterung nicht größer sein als die bewehrte Höhe unter Dach.

Daraus resultierend ergibt sich die Länge des zu bestellenden Bewehrungssets.

Mehrzügige Schornsteinsysteme:

Bei mehrzügigen Schornsteinsystemen aus nebeneinander gestellten Mantelsteinen sind die Sondersteine und die darüber folgenden Mantelsteine auch auf den Seitenflächen miteinander zu vermörteln. Die mitgelieferten Bewehrungsstäbe sind in die Kanäle im äußeren Eckbereich der Mantelsteine einzubringen.



Einbauhinweis Bewehrungsset für Montagesysteme

1. Bestandteile / Lieferumfang für jeweiliges Bewehrungsset:

1 Stück „S1“-Stein, 1 Stück „S2“-Stein, 4x 1,5 kg Ankermörtel,
4 Stück Absperrkörper, 4 Stück Sechskantmutter M12
1 Stück Einbauhinweis, sowie je nach Bestellung:

Bewehrungsset 1BS: 8 Stück Gewindestange M12 x 1,0 m
Bewehrungsset 2BS: 12 Stück Gewindestange M12 x 1,0 m
Bewehrungsset 3BS: 16 Stück Gewindestange M12 x 1,0 m
Bewehrungsset 4BS: 20 Stück Gewindestange M12 x 1,0 m
Bewehrungsset 5BS: 24 Stück Gewindestange M12 x 1,0 m
(einschließlich entsprechender Anzahl an Verbindungsmuffen)

2. Der Sonderstein „S1“ ist in zutreffender Höhe (gemäß Erfordernis nach Typenstatik) einzubauen, unmittelbar folgend der Sonderstein „S2“. Im Anschluss die Abgasanlage weiterhin gemäß Versetzanleitung bis zur Mündung fertigstellen. Die im Eckbereich befindlichen Bewehrungskanäle, die zur Aufnahme der Gewindestangen dienen, dürfen nicht mit Mörtel verschlossen werden. Die Abgasanlage muss bis zur Fertigstellung des Bewehrungssets bauseits ausreichend seitlich abgestützt werden.

3. Gewindestangen in den vier Bewehrungskanälen in den Eckbereichen nach unten führen, und in die Gewindehülsen des „S1“-Steines im Bereich der Ausklinkung einschrauben.

Die Bewehrungsstäbe sind mit Hilfe der Verbindungsmuffen jeweils bis zum Anschlag miteinander zu verschrauben.

Absperrkörper über die Gewindestange schieben und mit der Sechskantmutter gegen Verrutschen sichern. Position ca. 75 cm unterhalb OK oberster Mantelstein (siehe auch Rückseite).

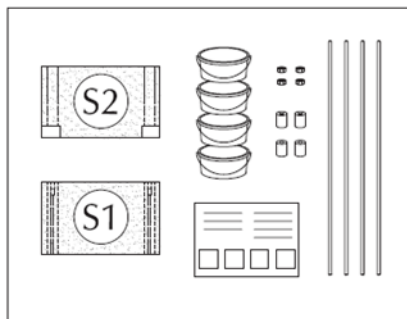
4. Ankermörtel gut flüssig anmischen (ca. 0,5 Liter Wasser pro 1,5 kg-Eimer) und Bewehrungskanäle im Eckbereich bis zum Absperrkörper, mindestens jedoch über eine Höhe von 66 cm ausgießen.

Nach dem Aushärten des Ankermörtels sind die überstehenden Bewehrungsstäbe mittels Winkelschleifer wie folgt zu kürzen:

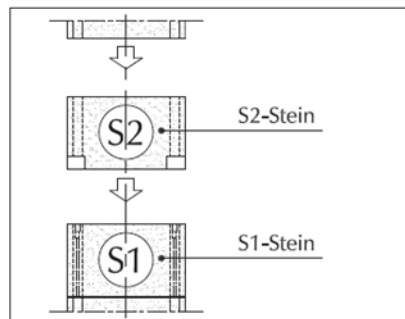
- Beton - Abdeckplatte (mit Überstand): bündig Oberkante letzter Mantelstein
- Handy - Abdeckplatte: ca. 20 mm über OK letzter Mantelstein (Bild 4)
- Endplatte: bündig mit Oberkante Endplatte

Hinweis: Ausklinkungen im „S2“-Stein erst nach der Rohbauabnahme durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger verschließen.

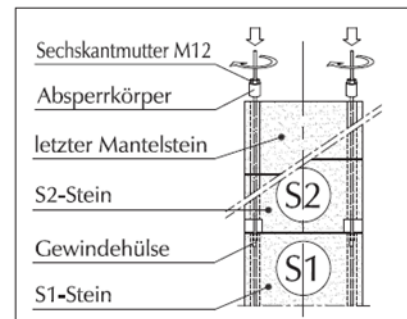
1.



2.



3.



4.

